



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Wilhelm Schubart an Adolf Erman

Schubart, Wilhelm

Berlin, 11.05.1900

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-102969](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-102969)

Berlinisches Gymnasium zum
grauen Kloster.

Kranenickstr. 23 II.

Berlin, den 11. Mai 1900
189

Sehr geehrter Herr Professor,

Gestern kam ich mit Herrn, rini-
ge für mich wichtige Fragen zu stellen
und würde mich, so fürte schriftlich
zu thun. Hinsichtlich der von König-
lichen Minister die Kommisariatse be-
schäftigung zu thun? Würde ich gleich
vom 1. Oktober dieses Jahres das
Anfangsgehalt mit 2900 M. bestimmen?
Da ich von meinem Gehalte leben muß,
für diese äußeren Fragen für mich
von sehr großer Bedeutung, und ich
glaube die Klärung und der Anruf zu

4800
+ 900

aufsetzen je nach den
Wahrscheinlichkeiten.

Saben, darüber genau Angaben
zu geben. Gatten in dem gar keine
Anweisung, so würde die Karte voll-
kommen andere liegen, nach dem in
aber die Bedingungen für eine Ober-
befehlshaber des Saben, kann in diese
Anweisung nicht folgen lassen, aber mich
wofür genau über die äußeren Ver-
hältnisse das andere darüber zu-
kündigt zu Saben. Das hat nach mei-
ner Auffassung mit der Frage, ob
in dem Saben, gar nicht zu sein;
aber dem für die Karte würde in über-
sicht nicht an so etwas denken,
dann ein genaues Protokoll ist
dabei nicht vorhanden.

Ein würde mich, das gefordert

Ihren Briefen, zu großem Dank
empfange, wenn Sie mir die
zürückenden Punkte möglichst bald an-
gaben würden.

In vorzüglicher Hochachtung

ganz ergebend

Hubert.

2¹/₂ Ordner - 8,5
nur für mich